Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 3

Anhang: Fortbildung im Januar, Februar März 1985

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

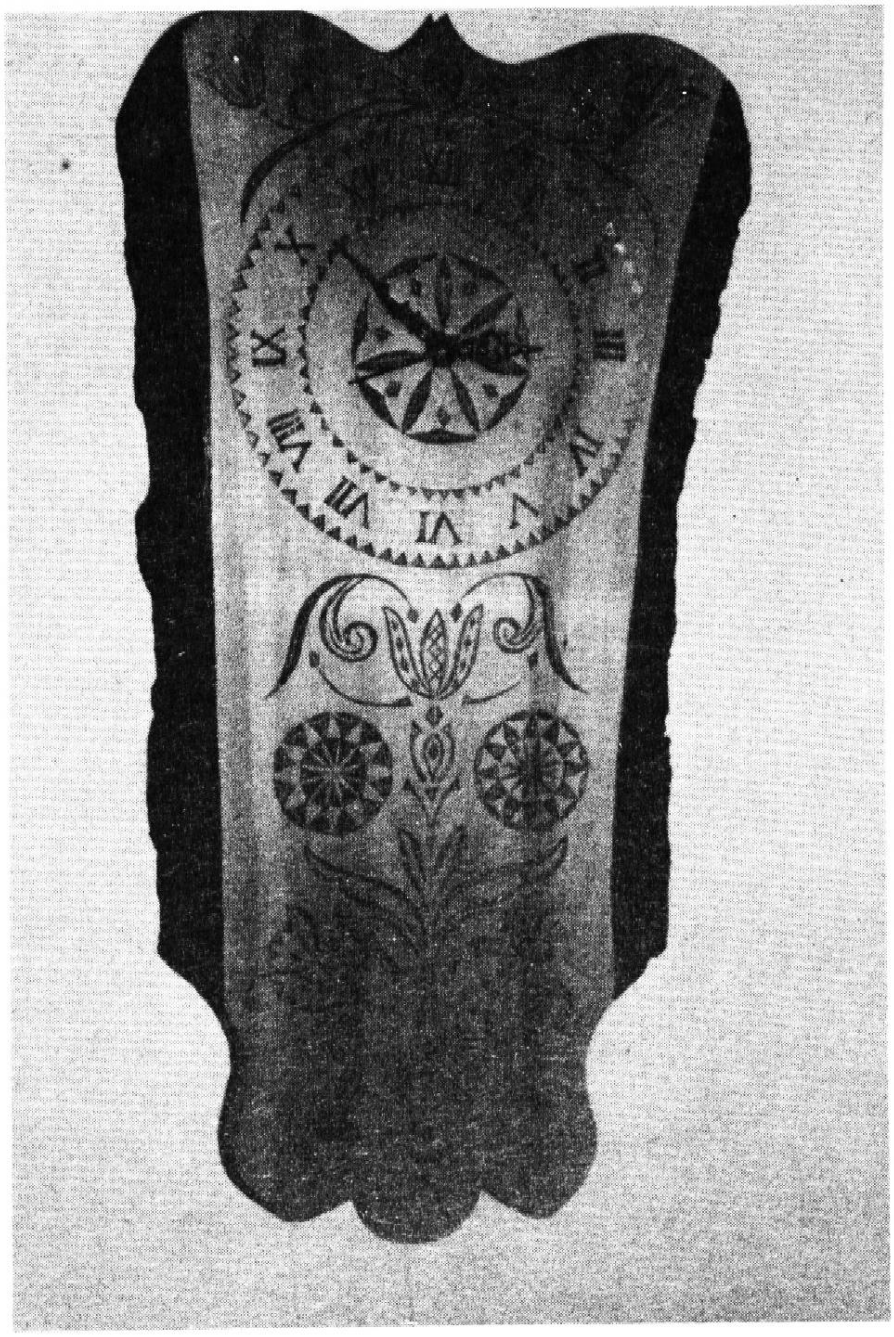
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortbildung

im Januar,
Februar
März 1985



Übersicht

- **Pflichtkurse**
  Seite 3–12
- **Freiwillige Bündnerkurse**
  Seite 13–23
- **Voranzeigen**
  Seite 24
- **8. Bündner Sommerkurswochen**
  Seite 25–26
- **Ausserkantonale und andere Kurse**
  Seite 27–35

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/21 37 02.
Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen
(hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen
O	= Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL	= Arbeitslehrerinnen
HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
TL	= Turnlehrer(innen)
KG	= Kindergärtnerinnen

Materialkosten
Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig
Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Luzi Tscharner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Fritz Künzler, Walserweg 18,
7000 Chur

Pflichtkurse 1984/85

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen)

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Übersicht über die Pflichtkurse Januar bis Juni 1985

Kurs	*Zeit*	*Ort*	*Region*	*Kurspflichtig*
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	Sa, 27. April 1985 Sa, 4. Mai	Laax Chur	Ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
BIRO: Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe	1 Mittwoch	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen
BIRO: Einführung in die Lehrmittel: «Wiese» «Feuchtgebiete» «Alpine Region»	2 Mittwoche im Juni 1985	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte der 4.-6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten
Verkehr – Gesundheit – Umwelt	Mi, 16. Januar	Danis/Tavanasa	Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)	Alle Reallehrer
	Mi, 30. Januar	Danis/Tavanasa	Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner	Alle Sekundarlehrer (ohne Fachlehrer)
Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 16. Januar 1985	Chur	Schulhäuser Calanda, Daleu, Masans, Montalin, Nikolai, Türligarten	alle Lehrkräfte der 1.-6. Primarklasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer

Kurs	*Zeit*	*Ort*	*Region*	*Kurspflichtig*
Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 23. Januar	Chur	Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Rheinau	alle Lehrkräfte der 1.-6. Klasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer
	Mi, 30. Januar	Chur	Rest des Inspektoratsbezirkes Plessur (Schulinspektor L. Tscharner) *ohne* Avers, aber *mit* Churwalden, Malix, Parpan, Tschiertschen-Praden, Passugg-Araschgen, Vals	
	Mi, 9. Januar	Davos-Dorf	Konferenz Klosters-Davos	
	Mi, 23. Januar	Grüsch	Konferenzen Mittelprättigau und Vorderprättigau, Fläsch, Jenins, Maienfeld	
	Mi, 30. Januar	Grüsch	Konferenz Fünf Dörfer, Malans	
	Mi, 23. Januar	Thusis	Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Feldis, Scheid, Tomils, Paspels, Almens, Rodels, Cazis	
	Mi, 30. Januar	Thusis	Rheinwald, Avers, Schams (deutschsprachige Lehrer), Heinzenberg, Thusis, Sils i. D., Fürstenau, Scharans, Mutten, Vaz/Obervaz-Lenzerheide (deutschsprachige Lehrer), Schmitten, Wiesen, Surava, Filisur	

Kurs	*Zeit*	*Ort*	*Region*	*Kurspflichtig*
Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 30. Januar	Tiefencastel	Oberhalbstein ohne Bivio, Albulatal ohne Surava und Filisur, Vaz/Obervaz-Lenzerheide (romanischsprachige Lehrer), Schams (romanischsprachige Lehrer)	alle Lehrkräfte der 1.-6. Primarklasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer
	Mi, 16. Januar	Trun	Konferenz Cadi	
	Mi, 23. Januar	Ilanz	Konferenzen Ilanz/Gruob und Lumnezia *ohne* Vals	
Schnittmuster zeichnen	Mi, 9. Januar	Tiefencastel	Sektion Albula	alle Arbeitslehrerinnen
	Mi, 16. Januar	Poschiavo	Sezione Bernina	
	Mi, 30. Januar	Trun	Sektion Cadi	
	Mi, 30. Januar	Chur	Sektion Chur	
	Mi, 16. Januar	Ilanz	Sektion Gruob/Lugnez	
	Mi, 23. Januar	Maienfeld	Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer	
	Mi, 16. Januar	Roveredo	Sezione Moesana	
	Mi, 30. Januar	St. Moritz	Sektion Oberengadin/Bergell	
	Mi, 16. Januar	Schiers	Sektion Prättigau/Davos	
	Mi, 16. Januar	Thusis	Sektion Thusis	
	Mi, 23. Januar	Zernez	Sektion Unterengadin/Münstertal	

Verkehr – Gesundheit – Umwelt

Kurspflichtig
Alle Reallehrer im Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner
(Schulinspektor G. Dietrich)

Leiter
Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, 7000 Chur
Jean Rietmann, Reallehrer, 7015 Tamins
Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, 7000 Chur

Kursort
Danis/Tavanasa

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und
13.30–17.00 Uhr

Besammlung
Mittwoch, 16. Januar 1985, um 08.00 Uhr im Schulhaus in Danis/Tavanasa

Ziel dieses Kurses ist es,
Möglichkeiten aufzuzeigen, wie aktuelle Themen, wie z. B. Verkehr und Umwelt, Verkehr und Recht, das Motorfahrrad, Verhalten bei Unfällen, mit erhobenem Daumen am Strassenrand usw. in den Unterricht eingebaut werden können. Es geht also nicht darum, der Schule ein neues Fach aufzubürden!

Programm
08.00 Uhr:
Begrüssung, Kursorientierung, Einstieg

08.30 Uhr:
Vororientierung über die Lektion, anschliessend Lektion mit einer Schulklasse

09.30 Uhr: Pause

10.00 Uhr: Analyse der Lektion

10.30 Uhr:
Schwerpunkte im neuen Lehrmittel «Strasse und Verkehr 4»

11.00 Uhr:
Organisation der Gruppenarbeiten

12.00 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr:
Erarbeiten von Lektionsskizzen in Gruppen

15.00 Uhr: Pause

15.30 Uhr:
Vorstellen und besprechen der Lektionen
- Fächerübergreifende Möglichkeiten im Verkehrsunterricht: Wo und wie kann der Verkehrsunterricht als aktuelle Lebenskunde in den übrigen Unterricht eingebaut werden?

16.30 Uhr:
- Zusammenarbeit Verkehrsinstruktor – Lehrer
- Hilfsmittel und Medien

17.00 Uhr: Schluss des Kurses

Mitbringen
Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.

Verkehr – Gesundheit – Umwelt

Kurspflichtig
Alle Sekundarlehrer im Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner.
(Schulinspektor G. Dietrich)

Leiter
Men Benz, Sekundarlehrer, Felsberg
Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur
Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, Chur

Kursort
Danis/Tavanasa

Zeit
Mittwoch, 30. Januar 1985
08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Besammlung
Mittwoch, 30. Januar 1985, um 08.00 Uhr im Schulhaus Danis/Tavanasa

Ziel des Kurses ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie aktuelle Themen, wie z. B. Verkehr und Umwelt, Verkehr und Recht, das Motorfahrrad, Verhalten bei Unfällen, mit erhobenem Daumen am Strassenrand usw. in den Unterricht eingebaut werden können. Es geht also nicht darum, der Schule in neues Fach aufzubürden!

Programm
Siehe gleicher Kurs vom 16. Januar in Danis/Tavanasa

Mitbringen
Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.

Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte der 1.—6. Klasse (inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer) im Kanton *ohne* Engadin/Münstertal, Mesolcina, Calanca

Kursorganisation in den Inspektoratsbezirken

1. Inspektoratsbezirk Plessur ohne Avers
(Schulinspektor L. Tscharner) und Churwalden, Malix, Parpan, Tschiertschen/Praden, Passugg-Araschgen, Vals.

Leitung
Prof. Rudolf Reinhardt, Chur
Hilda Loretz, Chur
Sr. Deodata Inderbitzin, Churwalden
Felix Rüedi, Chur

Kursort
Chur, Schulhaus Barblan für *alle drei Kurse*

Kurstermine und Gruppeneinteilung
- *Mittwoch, 16. Januar 1985,* für die Lehrer der Churer Schulhäuser Calanda, Daleu, Masans, Montalin, Nikolai, Türligarten
- *Mittwoch, 23. Januar 1985,* für die Lehrkräfte der Churer Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Rheinau
- *Mittwoch, 30. Januar 1985,* für die restlichen Lehrkräfte dieses Inspektoratsbezirkes *ohne* Avers und für die Lehrkräfte von Churwalden, Malix, Parpan, Tschiertschen/Praden, Passugg-Araschgen, Vals

Besammlung
Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus Barblan (Aula), Barblanstrasse 17, Chur

Arbeitszeit
08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr

Mitbringen
Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

2. Inspektoratsbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)

Leitung
Prof. Hans-Peter Egli, Igis
Klaus Bergamin, Davos
Annelis Calonder, Grüsch
Peter Caflisch, Davos-Laret

Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung
- *Mittwoch, 9. Januar 1985,* in *Davos-Dorf,* für die Lehrkräfte der Konferenz Klosters-Davos
- *Mittwoch, 23. Januar 1985,* in *Grüsch,* für die Lehrkräfte der Konferenzen Mittelprättigau und Vorderprättigau und für die Lehrkräfte von Fläsch, Jenins, Maienfeld
- *Mittwoch, 30. Januar 1985,* in *Grüsch,* für die Lehrkräfte der Konferenzen Fünf Dörfer und für die Lehrkräfte von Malans

Besammlung
Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus des Kursortes

Arbeitszeit
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen
Neuer Lehrplan, Schweizer Singbuch Unterstufe und/oder Schweizer Singbuch Mittelstufe, Notizmaterial, eigene Instrumente, Testat-Heft

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

3. Inspektoratsbezirk Mittelbünden
(Schulinspektor R. Netzer)
und Avers, Rheinwald

Leitung
Deutschsprachige Kurse in Thusis:
Prof. Ernst Schweri, Chur
Hansueli Berger, Thusis
Peter Buchli, Sils i. D.
Normanda Fehr, Thusis

Romanischsprachiger Kurs in Tiefencastel:
Giusep Huonder, Disentis/Mustèr
Nikolaus Camenisch, Alvaneu-Dorf
Mario Simeon, Lantsch/Lenz
Gion Giatgen Steier, Savognin

Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung

- *Mittwoch, 23. Januar 1985,* in *Thusis,* für die Lehrkräfte von Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Feldis, Scheid, Tomils, Paspels, Almens, Rodels, Cazis
- *Mittwoch, 30. Januar 1985,* in *Thusis,* für die Lehrkräfte aus dem Rheinwald, Avers, Schams (deutschsprachige Lehrer), vom Heinzenberg, von Thusis, Sils i. D., Fürstenau, Scharans, Mutten, Vaz/Obervaz-Lenzerheide (deutschsprachige Lehrer), Schmitten, Wiesen, Surava, Filisur
- *Mittwoch, 30. Januar 1985,* in *Tiefencastel,* für die Lehrkräfte aus dem Oberhalbstein *ohne* Bivio, Albulatal *ohne* Filisur und Surava, Schams (romanischsprachige Lehrer), von Vaz/Obervaz-Lenzerheide (romanischsprachige Lehrer)

Besammlung
Jeweils um 08.00 im Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis, resp. im Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel

Arbeitszeit
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen
Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

4. Inspektoratsbezirk Vorderrhein/ Glenner ohne Vals
(Schulinspektor G. Dietrich)

Leitung
Giusep Huonder, Disentis/Mustèr
Giachen Capaul, Trun
Albert Decurtins, Trun
Gion Tschuor, Rueun

Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung

- *Mittwoch, 16. Januar 1985,* in *Trun,* für die Lehrkräfte der Konferenz Cadì
- *Mittwoch, 23. Januar 1985,* in *Ilanz,* für die Lehrkräfte der Konferenzen Ilanz/Gruob und Lumnezia ohne Vals

Besammlung
Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus des Kursortes

Arbeitszeit
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen
Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Schnittmuster zeichnen

Kurspflichtig
Alle Arbeitslehrerinnen

Kursorte und -termine
Siehe «Organisation in den Sektionen»

Besammlung
Jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal (siehe «Organisation in den Sektionen»)

Arbeitszeit
Siehe «Organisation in den Sektionen»

Mitbringen
Nähzeug, Notizmaterial, Filzstifte rot und schwarz (3–5 mm breit), Klebestift, 1 «Viertelmässli» (Massstab 1:4), 1 Massstab 75 cm, 1 Winkel (Zeichendreieck), 1 Ordner, 20–30 Sichtmäppli, Testat-Heft

Programm
Schnittmuster direkt zeichnen. Modische Formen wie Raglan, Kimono, Fledermaus, Weste, Anorak usw.

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Organisation in den Sektionen

Sektion Albula

Leiterin
Margrit Schneider, 7477 Filisur

Kursort
Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna (Handarbeitszimmer)

Zeit
Mittwoch, 9. Januar 1985
08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Sektion Cadi

Leiterin
Hildegard Carisch, Oberdorf 82, 7166 Trun

Kursort
Trun, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Chur

Leiterinnen
Gret Loretz, Kreuzgasse 16, 7000 Chur
Elisabeth Münger, Saluferstrasse 11, 7000 Chur
Angela Theus, Kornquaderstrasse 12, 7000 Chur

Kursort
Chur, Stadtbaumgartenschulhaus (Zimmer Nr. 14)

Zeit
Mittwoch, 30. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Gruob/Lugnez

Leiterinnen
Anna Margretha Berger, Casa Greina, 7199 Waltensburg
Rita Tannò, Casa Dorothea, 7131 Villa

Kursort
Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer Nr. 2)

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer

Leiterinnen
Anna Margretha Berger, Casa Greina, 7199 Waltenburg
Rita Tannò, Casa Dorothea, 7131 Villa

Kursort
Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer Nr. 2)

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer

Leiterinnen
Eveline Fried, Hochwangstrasse, 7304 Maienfeld
Nina Kunz, Im Bild, 7205 Zizers

Kursort
Maienfeld, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

Zeit
Mittwoch, 23. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Oberengadin/Bergell

Leiterinnen
Ruth Cahenzli, Julierstrasse 90,
7513 Silvaplana
Marianne Sahli, Mariöl, 7524 Zuoz

Kursort
St. Moritz, Schulhaus Grevas
(Handarbeitszimmer)

Zeit
Mittwoch, 30. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Prättigau/Davos

Leiterinnen
Annemarie Hassler,
Bäuerinnenschule, 7220 Schiers
Therese Vonmoos, Prada,
7240 Küblis

Kursort
Schiers, Schulhaus
(Handarbeitszimmer)

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Thusis

Leiterinnen
Madelaine Kuhn, Quadris, 7099 Trin
Esther Wurster,
Heinzenbergstrasse 224,
7430 Thusis

Kursort
Thusis, Schulhaus Dorf (Aula)

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Unterengadin/Münstertal

Leiterin
Anna Thom-Pedrossi, 7530 Zernez

Kursort
Zernez, Schulhaus
(Handarbeitszimmer)

Zeit
Mittwoch, 23. Januar 1985
087.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Creazione di nuovi cartamodelli

Corso obbligatorio per le insegnanti di lavoro feminili

Sezione Bernina

Responsabile
Gisella Crameri, Fondovilla 194,
7742 Poschiavo

Data
Mercoledì, 16 gennaio 1985
dalle ore 08.00 alle 12.00 e
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo
Poschiavo/aula lavori feminili

Programma
creazione di nuovi modelli

Materiale occorrente
materiale per scrivere
colla-stick
misura 1:4
riga 75 cm
squadra
pennarelli grossi
cartella + ca 20 cartelline trasparenti
libretto dei corsi d'aggiornamento
(Testat-Heft)

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

Sezione Moesana

Responsabile
Fabrizia Girò, 6535 Roveredo

Data
Mercoledì, 16 gennaio 1985
dalle ore 08.00 alle 12.00 e
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo
Roveredo/Centro parrocchiale

Programma
creazione di nuovi cartamodelli

Materiale occorente
riga 75 cm
squadra
misurino 1:4
pennarelli colorati (grossi)
classificatore
20 mappette trasparenti
colla-stick

libretto dei corsi d'aggiornamento (Testat-Heft)

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	**Thema/Fachgebiet**
1./2. Klasse	**Ästhetische Erziehung im Zeichen- und Werkunterricht**
	Grundsätzliches zur ästhetischen Erziehung (Kurs 157)
	Arbeiten mit Papier? Farben und Formen
	Verschiedene Drucktechniken

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	**Thema/Fachgebiet**
7.—9. Schuljahr	**Begegnung mit der Industrie am Beispiel der EMS-CHEMIE AG**
September	Gezielte Besichtigung der EMS-Chemie AG. (Kurs 123)
November	Ein bündnerisches Exportunternehmen in der heutigen Wirtschaft: volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen anhand eines praktischen Beispiels. (Kurs 148)
Januar	Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb? (Kurs 4)
März	EDV und Automation in der EMS-Chemie AG — Aufbau, Aufgaben — Möglichkeiten/Grenzen — Berufe
April	Ausbildung bei der EMS-Chemie AG
Mai	Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» Schuljahr 1984/85

Kursdaten	Kursthemen	Kursorte	Kursträger	Bemerkungen
4./5. September 1984	Turnberaterkurs Geräteturnen – Märliturnen	Lenzerheide	STK GR/Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas
3. Oktober 1984	Jazztanz/Rock'n Roll	St. Moritz	TSLK GR	
10. Oktober 1984	WK-Brevet I	Poschiavo	Sportamt GR/STK GR	
24. Oktober 1984	Zentralkurs für Kursleiter Geräteturnen – Märliturnen	Chur und Davos	STK GR/Sportamt GR	Kursleiter und Klassenlehrer der Kurse in den Turnberaterkreisen (Regionalkurse)
9. Sept. 1984	WK-Brevet I	Davos	Sportamt GR STK GR	
November 1984	Geräteturnen – einmal anders	in den Turnberaterkreisen	Turnberater/Sportamt GR	Unterstufe jeweils 6–8 Lektionen
März 1985	Märliturnen (Unterstufe)			
21. November 1984	Turnen mit musikalischer und rhythmischer Begleitung	Chur	LTV GR	Bewegungsfolgen
10. November 1984	Bogenschiessen	Davos	TSLK GR	nur für Mitglieder TSLK GR GV der TSLK GR
3.–5. Januar 1984	Skifahren oder Langlauf	Splügen	STK GR/Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
2./3. Februar 1985	Spiele auf Skiern mit Schülern	Davos	LTV GR	
27. März 1985	Mini-Volleyball	Lenzerheide	TSLK GR	
April 1985	Tennis mit Schülern	Chur	LTV GR	auch Minitennis
April, Mai 1985	WK Lebensrettung im Schwimmen	Chur/Laax	STK GR Sportamt GR	Brevet I (Pflichtkurs)
4. Mai 1985	Fussball in der Schule	Chur	TSLK GR	
5.–10. August 1985	Sommertourenleiterkurs	Bergell	LTV GR	Sentiero Roma
12.–16. August 1985	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/Sportamt GR	
Schuljahr 1985/1986 **Thema: Haltungserziehung in der Schule**				

Regionale Lehrerfortbildung «Turnen und Sport in der Schule» Thema: Geräteturnen – Märliturnen (Unterstufe)

Kurs 211

Geräteturnen – Märliturnen

Turnberaterkreise
Thusis und Domleschg

Leiter
Bass Emil, Thusis
Rosenkranz Herbert, Paspels

Zeit
31.1./7.2./14.2. 1985

Ort
Paspels und Thusis

Programm
Erarbeiten verschiedener Beispiele aus Märchen

Kurs 212

Geräteturnen – Märliturnen

Turnberaterkreis
Davos

Leiter
Nic Kindschi, Davos

Zeit
1./8./15./22.2. 1985

Ort
Davos-Platz

Programm
Erarbeiten verschiedener Beispiele aus Märchen

Kurs 1

Skifahren und Langlauf in der Schule (A)

Leiter
Stefan Bühler, Chef des kantonalen Sportamtes, Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Herbert Mani, Stillistrasse 5, 7260 Davos-Dorf
Andreas Tarnutzer, Reallehrer, 7220 Schiers
Bartli Wilhelm, Lehrer, Seehornstrasse 1, 7260 Davos-Dorf
Urs Wohlgemut, Turnlehrer, EMS, 7220 Schiers

Zeit
3. Januar (mittags)
bis 5. Januar 1985

Ort: Splügen

Programm
a) Skifahrer
Grundlage der Kursarbeit ist das Lehrmittel «Ski Schweiz» des Interverbandes für Skilauf. Hauptsächlich werden die Themen «Technik und Unterricht» sowie die «Methodik des Unterrichtes» mit den Teilnehmern durchgearbeitet.
b) Langläufer
Der Langlaufkurs kann nicht durchgeführt werden (zu wenig Anmeldungen).

Kursgeld: Fr. 50.–
(J+S-Leiter zahlen kein Kursgeld)

Kursträger
Kantonales Sportamt Graubünden

Kurs 2

Klöppeln (Fortsetzung des Anfängerkurses) (AL)

Leiterin
Elsy Caprez
Sardonastrasse 17, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 16. Januar, 6. Februar, 13. März, 17. April, 22. Mai, 12. Juni 1985
14.00–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Ecken
- Decken
- Runde Spitzen
- Spitzen auf den Stoff montieren

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 3

Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen 2 (A)
(Fortsetzungskurs)

Leiter
Ernst Zuber, Werkzeugmacher,
Arosastrasse 21, 7000 Chur

Zeit
Donnerstag, 24./31. Januar
7./14. Februar 1985
17.00—19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
In diesem Fortsetzungskurs werden die im Anfängerkurs erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und ausgeweitet. Probleme, die sich bei der Anwendung der im Anfängerkurs erlernten Fertigkeiten ergeben haben, können bei der Kursgestaltung berücksichtigt werden.

Kursgeld: Fr. 20.-

Kurs 4

Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb?

(Kurs Nr. 3 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

Leiter
Dr. Markus Fischer
EMS-CHEMIE AG
7013 Domat-Ems

Zeit
Mittwoch, 16. Januar 1985
14.00—17.30 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm
Ziel: Einblick in die industrielle Arbeitswelt vermitteln

- Tonbildschau für neue Kursteilnehmer um 13.30 Uhr
- Stellung des Menschen im Rahmen der industriellen Leistungserbringung
- Leistungsmotivation - Arbeitszufriedenheit - Betriebsklima - Menschenführung (Stil, Systeme)
- Übersicht über Berufe/Arbeitsinhalte
- Arbeit im Wandel der Zeit
- Arbeitsmarkt
- Arbeitsbedingungen, Sozialwesen, Personalkosten
- Arbeitsplatzbewertung
- Sozialpartnerschaft-Mitwirkung

Kursgeld: Fr. -.-

Kurs 5

Spiele auf Skiern (A)

Leiter
Nikolaus Kindschi, Turnlehrer
Alteinring 3, 7270 Davos-Platz

Zeit
Samstag/Sonntag, 2./3. Februar 1985
2. Februar: Kursbeginn 14.00 Uhr
3. Februar Kursschluss 17.00 Uhr

Ort: Davos

Programm
2. Februar: Spielerische Entwicklung technischer Grundfertigkeiten auf Langlaufskis
3. Februar: Spiel- und Wettkampfformen auf alpinen Skis
Theorie: Gestaltung eines Skilagerprogrammes

Kursgeld: Fr. 25.—

Kursträger
Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 6

Informatik für Anfänger (A)

Leiter
Walter Richner, Lehrmittelberater,
Haldenstrasse 37, 6343 Rotkreuz

Kurszeiten und -Orte
Um möglichst viele Lehrkräfte informieren zu können, wird dieser Kurs an verschiedenen Orten durchgeführt.

Kurs 6A:
Mittwoch, 9. Januar 1985 in Chur
13.00–16.00 Uhr: Gruppe 1
18.00–21.00 Uhr: Gruppe 2

Kurs 6B:
Dienstag, 8. Januar 1985
18.00–21.00 Uhr in
Danis/Tavanasa

Kurs 6C:
Mittwoch, 13. März 1985
13.00–16.00 Uhr in Davos

Kurs 6D:
Mittwoch, 13. März 1985
19.00–22.00 Uhr in Zuoz

Kurs 6E:
Donnerstag, 14. März 1985
13.30–16.30 Uhr in Scuol

Programm
Block I:
- Was ist Informatik?
- Welche Aufgabe hat die Schule in diesem Bereich?
- Welche Möglichkeiten erschliesst der Computer, welche nicht?
- Was ist sinnvoll, was nicht?

Block II:
- Kurze Einführung in das Programmieren, Beispiele
- Algorithmen und Flussdiagramme BASIC und LOGO

Arbeitsformen
Referate, Demonstrationen, Gruppengespräche, Diskussionen

Anmeldung
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten. Bereits eingegangene Anmeldungen werden für die entsprechenden Kurse in den Regionen vorgemerkt.

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 7

Lerdertaschen (AL)

Leiterin
Heidi Odoni, Arbeitslehrerin, Wingertweg 10, 7015 Tamins

Zeit
9./23. Januar, 6./13. Februar 1985
13.30–18.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm
Aufbau für den Schülerinnenordner, Tasche (n) (Patchwork)

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 8

Bewegungsmöglichkeiten wahrnehmen und gestalten (KG, A)

Leiterin
Katrin Hofer, Alexanderstrasse 14, 7000 Chur

Zeit
8 Donnerstagabende ab 10. Januar 1985
19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Der Kurs möchte anregen zu eigenem kreativen Erleben und Gestalten über den Körper. Eine Grundlage der Arbeit mit Kindern über die Bewegung ist die Wahrnehmung und Getaltung der eigenen Möglichkeiten. Wir versuchen, diese bei uns vorhandenen Bewegungsmöglichkeiten auf vielfältige Weise neu zu entdecken.

Kursgeld: Fr. 25.–

Kurs 9

Modellflugzeugbau (5–9)
(Anfängerkurs)

Leiter
Jakob Bühler, Aeuja, 7250 Klosters

Zeit
6 Montagabende ab 14. Januar 1985
19.30–22.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm
Bau eines einfachen Gleitmodells

(Anfängermodell)

Kursgeld: Fr. 65.–

Corso 10

Disegno/Lavoro Manuale (KG, 1–3)

Responsibile
Prof. Albrecht Thomet, Saltinis 319, 7203 Trimmis

Data
Mercoledì, 16 gennaio 1985
dalle ore 13.30 alle 18.00

Luogo: Mesocco

Programma
- Stadi di sviluppo
- Tecniche adatte all'età
- Elaborazione di temi
- Scambio di esperienze

Tassa del corso: fr. 15.–

Kurs 11

Modellieren mit Ton (KG, A)

Leiterin
Gisela Fattorini, Keramikerin, 7504 Pontresina

Zeit
5 Mittwochabende ab
16. Januar 1985
19.00–21.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
- 4–5 Aufbautechniken
- Engobenmalerei
- Glasieren
- Ofen einsetzen
- Brennen

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 12

Elternarbeit in schwierigen Situationen (KG)
(Fortsetzung des Kurses Nr. 134/84)

Leiter
Andreas Müller, lic. phil., Schulberater, Montalinstrasse 39, 7205 Zizers

Zeit
Donnerstag, 17. und 24. Januar 1985
17.15–21.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
- Der Kurs ist als Fortsetzung der Veranstaltung «Elternkontakte» gedacht, wobei nun das Schwergewicht bei der Einzelfallarbeit liegen soll.
- Der Kurs richtet sich an die Teilnehmerinnen des Einführungskurses, wie auch an neue Interessentinnen.

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 13

Atom-Molekül (O)

Leiter
Dr. P. Ansgar Müller, Kloster, 7180 Disentis/Mustér

Zeit
Mittwoch, 23. Januar 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm
Atome und Moleküle als Einführung in den Chemieunterricht

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 14

Handpuppen anfertigen (KG)

Leiterin
Gabriela Stüssi, Kindergärtnerin, Cholplatzweg, 7203 Trimmis

Zeit
Donnerstag, 24. Januar 1985
17.00–19.00 und
20.00–22.00 Uhr

Ort: Trimmis

Programm
Anfertigen eines Vogels
- Schnabel
- Körper
- Kopf
- Flügel

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 15

Musik in der Grundschule (1–3)

Leiterinnen
Rosmarie Luck, Lehrerin, Bärenloch 14, 7000 Chur
Susanne Simonett, Lehrerin, Fortunastrasse 43, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 23. Januar 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm
An diesem Kurs wird das Lehrmittel von Leo Rinderer «Musik in der Grundschule» vorgestellt. Dieses Lehrmittel vermittelt dem Lehrer viele wertvolle Anregungen für den Sing- und Musikunterricht in der Volksschule.

Kursgeld
Fr. 15.– (inkl. Lehrmittel)

Kurs 16

Geschichtsunterricht 4.-6. Klasse: Lehrplan – Lehrerordner – Planungshilfe

Leiter
Prof. Dr. Georg Jäger, Seminarlehrer, Plantaweg 13, 7000 Chur
Stefan Niggli, Schulinspektor, 7214 Grüsch

Zeit
Mittwoch, 6. Februar 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm
1. Neuer Lehrplan Geschichte – Struktur Lehrerordner
2. Anliegen des Seminarlehrers an den Geschichtsunterricht in der Volksschule
3. Wie könnte die Grobplanung 4.–6. Klasse aussehen nach den Anliegen des Lehrplanes und mit Einbezug der neuen Lehrmittel?
4. Einblick in die neuen Kapitel des Lehrerordners: Urgeschichte – Römer – Christianisierung – Freiherren von Vaz – Walser – Bundesgründungen – Dorf und Stadt – Sprachkulturen mit praktischen Beispielen.
5. Fragen und Anliegen

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 17

Liedbegleitung (A)

Leiter
Prof. Rudolf Reinhardt, Seminarlehrer, Kornquader 8, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 6./13. Februar 1985
18.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einfache, für den Schulgesang geeignete Begleitformen:
a) Ostinat, akkordisch, chiffriert für Tasten-, Saiten- und Schlaginstrumente (Orff'sches Instrumentarium)
b) Kontrapunktisch (2. Melodie) für Block-, Querflöte, Geige usw.

Anspruchsvollere Begleitformen:
– Ausbau des harmonischen Klangbildes und seine praktische Anwendung

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 18

Figürliches Modellieren mit Ton (KG, A)

Leiter
Friedrich Hunziker, Tittwiesenstr. 78, 7000 Chur

Zeit
Donnerstag, 7./14./28. Februar, 7./14. März 1985
18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
– Vorbereiten verschiedener Tone
– Modellieren ein- und mehrteiliger Figuren
– Effekte mit Engoben und

Glasuren
- Aufbewahrung von unfertigen Arbeiten

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 19

Schach mit Schülern (A)

Leiter
Prof. Martin Accola, Seminarlehrer
Arnikaweg 8, 7000 Chur

Zeit
7 Donnerstagabende ab 7. Februar 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
a) Fördern des schachlichen Könnens und Verständnisses der Teilnehmer
b) Elemente einer Schachdidaktik:
   - Ziele
   - Method. Hinweise
c) Kennenlernen eines Lehrmittels

Voraussetzung
Beherrschung der Schachregeln; etwas Spielpraxis

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 20

Hat ein Kleinstaat Überlebenschancen?
(Aspekte der Gesamtverteidigung) (A)

Leiter
Prof. Josef Weiss, Schubertstr. 5, 9000 St. Gallen

Zeit
Mittwoch, 13./27. Februar, 13./20./27. März 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Konzept Gesamtverteidigung und Armee
- Zivilschutz
- Information
- Wirtschaft und Vorsorge
- Aussenpolitik

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 21

Thema gesucht (Zeichnen auf der Mittel-/Oberstufe)

Leiter
Prof. Christian Gerber,
Bolettastrasse 31, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 13./20. Februar
14.00–17.00 Uhr

Ort: Villa

Programm
Zu den Motivbereichen: Alltägliches, Spielerisches, Literatur, Umwelt werden Aufgaben gesucht, die stufenentsprechend und lehrplanorientiert sind. Technische Möglichkeiten werden getestet und entsprechend eingesetzt. Längerfristige Planungsprobleme werden besprochen.

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 22

Papier schöpfen (A)

Leiter
Karl Rainolter, Lehrer, Rüfigasse, 7208 Malans

Zeit
Mittwoch, 27. Februar 1985
13.30–18.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Bau eines Schöpfrahmens
- Grundtechnik
- Färben
- Einlagen (Farne, Blätter, usw.)
- Wasserzeichen
- Briefumschlag

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 23

Tierzeichnen (A)

Leiter
Prof. Albrecht Thomet,

Seminarlehrer, Saltinis 319 A,
7203 Trimmis

Zeit
Montag, 4./11./18. März 1985
19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Naturstudien:
- Vögel
- Umrisse, Fleck, Struktur

Naturstudien:
- Vierbeiner
- Anatomiestudien am Skelett
- Proportionsstudien
- Typische Stellungen
- Detailstudien

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 24

Anfertigung von Obst- und Nadelbäumen (KG)

Leiterin
Bea Sampel, Kindergärtnerin,
Davoserweg 365 C, 7302 Landquart

Zeit
Dienstag, 5./12./19. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm
Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen aus Sperrholz für den Kindergarten

Kursgeld: Fr. 55.–

Kurs 25

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule I (A)

Leiter
Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit
Mittwoch, 6. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Sozialpolitische Lebensbedingungen des Emigrantenkindes: Die soziale, kulturelle, psychologische und ökonomische Lage seiner Familie.
- Zweisprachigkeit
- Mehrsprachigkeit und Identitätsfindung

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 26

Stoffbatik (A)

Leiterin
Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,
7015 Tamins

Zeit
6./13./20./27. März 1985

Ort: Ilanz

Programm
Das Programm wird im Schulblatt Nr. 4/85 bekanntgegeben.

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 27

Wachsbatik (A)

Leiterin
Evelyne Flisch, Wachthügel,
9428 Walzenhausen

Zeit
Mittwoch, 6./13./20./27. März,
3. April 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Küblis

Programm
- Wachsbatik in Reservetechnik auf Stoff und auf Holz
- kreatives Gestalten
- persönliche Entfaltung

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 28

Bau eines Elektrospiels (5–6)

Leiter
Georg Luzi, Lehrer, Landstrasse 148,

7250 Klosters
Andreas Valär, Lehrer, 7233 Jenaz

Zeit
Donnerstag, 7./14./21. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm
Bau eines Elektrospiels zur Repetition der Bündner Heimatkunde (als Ergänzung zum neu erschienenen Band 8 der Bündner Heimatkunde)

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 29

Zeichnen auf der Unterstufe (1–3)

Leiter
Prof. Georg Tannò, Engadinstr. 46, 7000 Chur

Zeit
Donnerstag, 7./14. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm
- Besprechung der Stoff- und Lernbereiche des neuen Lehrplanes
- Planung einzelner Arbeiten mit stufengerechten Zielsetzungen
- Durchführung in der Praxis und Besprechung
- Anregungen und Hinweise zu neuerer Fachliteratur

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 30

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule II (A)

Leiter
Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A, 4123 Allschwil

Zeit
Mittwoch, 13. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Die ausländischen Kultur- und Sprachkurse:
- Ziele, Inhalte, Methoden, diesbezügliche Gesetzgebung
- Information über ausländische Schulsysteme
- Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der ausländischen Sprach- und Kulturkurse
- Dienstleistungen der ausländischen Schulinstitutionen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 31

Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten auf der Oberstufe (6–9)

Leiter
Markus Schmid, kant. Schulpsychologe,
Maria Schmid, Lehrerin, 7000 Chur
Gäuggelistrasse 6

Zeit
Donnerstag, 14./21./28. März 1985
17.00–20.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm
- die Teilnehmer lernen konkrete Hilfen zur Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler kennen
- Wir besprechen im besonderen:
  - Förderdiagnostik bei LRS
  - Praxisorientierte Hilfen für den Unterricht
  - Materialien

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 32

Peddigrohrflechten (A)

Leiterin
Margaritta Bezzola, Lehrerin, 7530 Zernez

Zeit
Mittwoch, 20./27. März, 3./10. April 1985
18.30–21.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm
Beim Herstellen der folgenden Gegenstände erlernen wir verschiedene Flechtarten:
- Eierkörbchen
- Brotkorb
- Halter für Salz und Pfeffer
- Tischpapierkorb

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 33

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule III (A)

Leiter
Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A, 4123 Allschwil

Zeit
Mittwoch, 20. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Elternarbeit:
- Arbeit mit Emigranteneltern
- Konkrete Projekte und Erfahrungen
- Information über ausländische Elternorganisationen
- Elternarbeit aus der Sicht der ausländischen Lehrpersonen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 34

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule IV (A)

Leiter
Bruno Gadola,
Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit
Mittwoch, 27. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Anregungen zur Didaktik und Methodik des Unterrichts in einer international zusammengesetzten Klasse
- Konzepte und Projekte
- Ausarbeitung «interkultureller Unterrichtseinheiten»

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 35

EDV und Automation in der EMS-CHEMIE AG (A)
(Kurs Nr. 4 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

Leiter
verschiedene Referenten

Zeit
Mittwoch, 20. März 1985
14.00–17.30 Uhr
(für neu Kursteilnehmer ab 13.30 Uhr!)

Ort: Domat/Ems

Programm
- 13.30 Uhr Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Demonstration von EDV-Grossanlagen, Personalcomputern u. Mikroprozessoren im praktischen Einsatz.
- Aufgaben der Informatik im modernen Industriebetrieb
- Trends, Entwicklungen; Chancen und Gefahren
- Was erwartet die Industrie im Zusammenhang mit Informatik von der Schule? Wie sehen die Kursteilnehmer allfällige Informatik-Ziele für die Schule?

Kursgeld: Fr.–.–

Voranzeige

Freude am Lehren,
Freude am Lernen

Leiter
Seraina Arquint, Obere Gasse 45,
7000 Chur
Eugen Huber, Hauptstrassse
7504 Pontresina

Zeit
6 Donnerstagabende
ab 14. März 1985

Ort: Pontresina

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Arbeiten mit Papier?
Farben und Formen
(Kurs Nr. 2 des Baukastens der
1./2. Klasse)

Leiter
Hans-Jörg Menziger,
Rubackerstr. 16,
8955 Oetwil

Zeit
Mittwoch, 20. März 1985

Ort: Chur

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Spielen mit Musik (KG, A)

Leiterin
Ingelore Balzer, Musiklehrerin,
Via Maistra 68, 7500 St. Moritz

Zeit
8 Donnerstagabende
ab 21. März 1985

Ort: Thusis

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Zeichnen auf der Mittelstufe

Leiter
Jon Duri Vital, 7546 Ardez

Zeit: April 1985

Ort: evtl. Ardez

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Umgang mit dem Sprachbuch
«Welt der Wörter» (O)

Leiter
Walter Flückiger,
Autor des Lehrmittels
Posilipostrasse 4, 8800 Thalwil
Max Huwyler, Autor des Lehrmittels
Langholzstrasse 5, 6330 Hünenberg

Zeit
Mittwoch, 27. März 1985

Ort: Samedan

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Ostereier verzieren (KG, A)

Leiterin
Kati Gasser
Lürlibadstrasse 69
7000 Chur

Zeit
Dienstag, 5./12./19. März 1985

Ort: Chur

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

8. Bündner Sommerkurswochen 5.—16. August 1985

Es werden folende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.—9. Aug.	Zeit 12.—16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Fümm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüsch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würgler, Schiers	5		—
S 3	Lese-Erstunterricht (1—2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5		—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	4-5		—
S 5	Lebendiger unterrichten — Erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O) Dr. Peter Boner, Schiers, Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse	5	—	
S 9	Informatik (A)	5	—	
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur	3		—
S 11	Musikalische/rhythmische Erziehung in Hilfs- und Sonderschulen			
S 12	Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1—3, HP-Schulen) Margrit Gysin, Liestal	3		—
S 13	Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5	—	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG) Prof. Rudolf Seitz, München	5	—	
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten			
S 16	Singen (1–6) (neuer Lehrplan)	5	—	
S 17	Zeichnen/Gestalten (1–6) (neuer Lehrplan)	5	—	
S 18	Handarbeit/Werken (1–6)	5		—
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O)	5	—	
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5–9) Lorenz Fontana, Chur	10	—	—
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5		—
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	—	
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	5		—
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	—	
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2½		—
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5		—

Kantonales Amt für Berufsbildung Graubünden

Ausbildung zum Berufsberater bzw. zur Berufsberaterin

Der Schweizerische Verband für Berufsberatung (SVB), Zürich, führt ab 1985, voraussichtlich auch ab 1986 einen vier Jahre dauernden *Berufsbegleitenden Studiengang zur Ausbildung in Berufsberatung* durch.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind: Matura, Lehrerpatent, Diplomabschluss an einer Schule für Sozialarbeit, Abschluss an einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL), Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), oder abgeschlossene Berufsausbildung mit intensiver persönlicher Weiterbildung im Sinne der Allgemeinbildung (Maturaniveau) und mehrjährige Bewährung im Beruf. Mindestalter beim Eintritt in den Studiengang: 25 Jahre; obere Altersgrenze in der Regel 40 Jahre.

In den kommenden Jahren wird es in der bündnerischen Berufsberatung, d.h. in den Berufsberatungsbezirken Nordbünden (2 Berufsberaterinnen), Oberland (1 Berufsberaterin, surselvisch-romanischer Sprache), Mittelbünden (1 Berufsberaterin) und Valli (1 Berufsberater italienischer Sprache), zu fünf altersbedingten Vakanzen kommen.

Der SVB-Studiengang bietet für am Beruf der Berufsberaterin und des Berufsberaters Interessierte eine günstige Gelegenheit, sich auf diese anspruchsvolle, schöne Aufgabe vorzubereiten.

Ausbildungsgänge für die Erlernung des Berufsberater-Berufes bietet auch das *Seminar für angewandte Psychologie* in Zürich an. Die Voraussetzungen für die Aufnahme an dieses Seminar sind die gleichen wie für den Studiengang des SVB, ausgenommen das Mindestalter für den Eintritt in das Seminar, das hier auf 20 Jahre festgesetzt ist.

Interessentinnen und Interessenten namentlich für den berufsbegleitenden Studiengang des SVB wenden sich baldmöglichst (Aufnahmegespräche im Januar und Februar 1985) an:

den Schweizerischen Verband
für Berufsberatung
Eidmattstrasse 51
Postfach 185
8030 Zürich
Tel. 01/251 55 42

oder an:

das Seminar für
angewandte Psychologie
Zeltweg 63
8032 Zürich
Tel. 01/251 16 67

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Osterkurs 1985: 8.–13. April 1985
ORFF-Schulwerk Praxis

für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Musiklehrer, Musikstudenten, Heilpädagogen und Heimerzieher

Referenten
Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund um das Singen
Ernst Wieblitz, Salzburg: Musikalische Spiele
Pierre van Hauwe, Delft: Spielen mit Musik
Madelaine Mahler, Bern: Bewegungsgestaltung und Improvisation
Martin Wey, Bern: Tänze für alle Schulstufen

Kursort
Sonderschulheim Rütimattli, Sachseln OW

Auskunft und Anmeldung
ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz
Waldheimstrasse 63
6314 Unterägeri
Tel. 042/72 39 65

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Organisiert vom Schweizerischen Verein
für Handarbeit und Schulreform

Verzeichnis der Kurse

■□□□ 8.–13. Juli/juillet/luglio
□■□□ 15.–20. Juli/juillet/luglio
□□■□ 22.–27. Juli/juillet/luglio
□□□■ 29. Juli/juillet/luglio – 2. August/août/agosto

A. Kaderkurse/Erwachsenenbildung

1	■□□□	**Fortbildungskurs der hauptamtlichen Schulinspektoren**[1] Kursadministrator: Arthur Wieland, Sarnen	–.–
2	□■□□	**Fortbildungskurs der Innerschweizer Erziehungssekretäre/ Mehr Sicherheit im Referieren**[2] Marcus Knill, Uhwiesen/Administration: Arnold Wyrsch, Stans	–.–
3	■□□□	**Kaderkurs für Übungslehrer, Praktikums- und Vikariatsleiter** (Grundkurs) Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen, Dr. Walter Weibel, Gelfingen	300.–
4	□■□□	**Kaderkurs für Übungslehrer, Praktikums- und Vikariatsleiter** (Fortsetzungskurs) Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Dr. Rolf Dubs, St. Gallen, Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen, Marcus Knill, Uhwiesen	300.–
5	■□□□	**Mehr Sicherheit in der Gesprächsführung** (Grundkurs) Dr. Jo Kramis, Fribourg, Kathrin Aebischer, Fribourg	350.–
6	□■□□	**Wege zu andern – Wege zu mir selbst/** Fortsetzungskurs Gesprächsführung Kathrin Aebischer, Fribourg, Dr. Jo Kramis, Fribourg	350.–
7	■□□□	**Mehr Sicherheit im Referieren – Praktische Übungen mit Video** Marcus Knill, Uhwiesen	400.–
8	■□□□	**Der Lehrer als Berater und Begleiter/** Einfühlende und aktivierende Gesprächsverhalten nach der Methode von R. Carkhuff Dr. Arnold Guntern, Wettswil	400.–

B. Pädagogik / Psychologie

9	□■□□	**Philosophie und Erziehung** Hans Venetz, Brig	300.–
10	■□□□	**Lebendige Lehrer-Eltern-Kontakte (SIPRI)** Dr. Leonhard Jost, Küttigen, Christel Willa, Kippel	350.–
11	□□■□	**Heilpädagogik! Einblicke in die wichtigsten Behinderungsformen von Primarschülern** Dr. Hans Brühweiler, Itingen	300.–
12	■□□□	**Systematische Verhaltensänderung** Dr. Peter Kretz, Kriens	320.–

[1] Kurs 1: 8.7.–12.7.85 [2] Kurs 2: nur 16.7. und 17.7.85

13	□■□□	**Pygmalion in der Schulklasse – Schülerbeurteilung/** Lehrer-Selbstbeobachtung und Hilfen zum Bessermachen Monica Thurler, St-Légier, Karl Brönnimann, Liestal	370.–

C. Unterrichtsgestaltung

14	■□□□	**Bibel und Kreativität** Sr. Annuntiata Bregy, Brig, P. Leo Müller, Zürich	350.–
15	□■□□	**Religiöse Kräfteschulung** Jean-Marie Perrig, Pfarrer, Visp	300.–
16	□■□□	**Vom Kindergarten in die Schule** Dr. Paul Rüfenacht, Grenchen, Lina Dürr, Oberschan	330.–
17	□■□□	**Die neue Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben»** Selbstgesteuertes Lernen im 1. Schuljahr Jürgen Reichen, Zürich	300.–
18	□■□□	**Das Lesenlernen im 1. Schuljahr und seine Verbindung zum Sprach- und Sachunterricht** Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen (D)	350.–
19	■□□□	**Kinder- und Bilderbücher im 1. und 2. Schuljahr** Agnes Liebi, Bern	300.–
20	□□■□	**Werkraum Sprache (2./3. Klasse)** Heidi Hofstetter, Bottighofen	300.–
21	■□□□	**Spielend lernen – leichter lernen / Spielformen zum Üben von Rechen- und Sprachfertigkeiten** für Lehrer der 1.–3. Klasse Charlotte Wachter, Wallisellen	300.–
22	□■□□	**Spielend lernen – leichter lernen / Spielformen zum Üben von Rechen- und Sprachfertigkeiten** für Lehrer der 1.–3. Klasse Charlotte Wachter, Wallisellen	300.–
23	■□□□	**Handfestes für die Unterstufe** Gertrud Meyer, Lausen	300.–
24	□■□□	**Handfestes für die Unterstufe** Gertrud Meyer, Lausen	300.–
25	■□□□	**Leseunterricht auf der Mittelstufe** Toni Kappeler, Münchwilen, Hanspeter Züst, Kreuzlingen	320.–
26	□■□□	**Sprachtechnik und Atemschule/** Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa Ursula Bergen, St. Gallen	310.–
27	■□□□	**Mathematische Spiele, Rätsel und Probleme** Rolf Bollinger, Flawil	320.–
28	□■□□	**Schüler lernen selbständiger arbeiten** Dr. Joe Brunner, Luzern	300.–
29	□■□□	**Erfassung und Förderung der kindlichen Wahrnehmung** Margrit Homberger, Langnau am Albis, Senta Semadeni, Zürich	330.–
30	■□□□	**«Cours d'initiation», Französisch für Primarlehrer** Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-Ost in Zusammenarbeit mit dem SVHS	–.–
31	□□■□	**Bain linguistique et littéraire autour du thème: le Bas-Valais** Cours en langue française Jean-Michel Roessli, Sion	260.–
32	■□□□	**Zeltlager und Kajakfahren als Beispiel einer Kultur- und Sprachbrücke**[3] (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Kursort: Zeltlager am Doubs bei Goumois JU Kurt Grunauer, Pratteln, Jean-Pierre Amsler, Neuchâtel	400.–
33	■□□□	**Bahn, Strasse, Grenze – Entwicklung, Verflechtung und Bedeutung des Verkehrs in der Region Brig** Beteiligte Institutionen:	200.–

Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Lötschbergbahn (BLS), Furka-Oberalp-Bahn (FO), Automobildienst PTT, Oberzolldirektion

34	□□■□	**Die Walliser Gebirgswelt erleben und erfahren** Heli Wyder, Glis	430.–
34a	□■□□	**Die Alpen: Bevölkerung und Wirtschaft, eine Landschaft im Umbruch** (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Erwin Stucki, Château d'Œx	300.–
35	■□□□	**Das Rhonetal mit dem Fahrrad erfahren** Dr. Armin Imstepf, Sion	280.–
36	■□□□	**Wanderlager zur Kulturgeographie im Mittelwallis**[4] (mit Standquartier in 3941 Erschmatt ob Leuk) Prof. Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon	330.–
37	■□□□	**Kunstdenkmäler des Wallis** (unter besonderer Berücksichtigung des Oberwallis) Dr. Walter Ruppen, Brig	300.–
38	□■□□	**Bräuche und Feste im Wallis** Marcus Seeberger, Brig	300.–
39	□■□□	**Die Walser, ein Thema für Schulen** Robert In Albon, Brig	300.–
40	□■□□	**Walliser Geschichte für Lehrer der 4.–6. Primarklasse** Dr. Arthur Fibicher, Sitten, Roland Gruber, Sitten	400.–
41	□■□□	**Weltgeschichte der Gegenwart** – Ereignisse und Entwicklungen seit 1945 Dr. Franz Ehrler, Buttisholz	270.–
42	□□■□	**Naturgeschichte, Fauna und Flora des Aletschgebietes** (Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Villa Cassel, Riederalp) Dr. Ueli Halder, Basel, Laudo Albrecht, Mörel	300.–
43	□□□■	**Alpenpflanzen und ihre Umwelt,** Kursort: Schynige Platte (Kurs in Zusammenarbeit mit der Bernischen Vereinigung für Handarbeit und Schulreform) Dr. Otto Hegg, Köniz	190.–
44	□■□□	**Der Wald – ein naturnaher Lebensraum, Kursort: Zofingen** Franz Lohri, Zofingen, Dr. Hans C. Salzmann, Zofingen	190.–

[3]Kurs 32: So 7.7. bis Fr 12.7.85 [4]Kurs 36: So 7.7. bis Sa 8.7.85

45	■□□□	**Vögel in unserer Umwelt – Kursort: Vogelwarte Sempach** Dr. Hans Peter Pfister, Sempach	300.–
46	■□□□	**Erziehung zu einer verantwortungsvollen Einstellung und schützenden Haltung des Menschen der Natur gegenüber als Voraussetzung für das Überleben** Maria Fischer, Vaduz	290.–
47	□□■□	**Umwelterziehung auf der Primarschulstufe am Beispiel Abfall** Peter Kalbermatten, Brig, Andreas Weissen, Brig, Edmund Steiner, Erschmatt	290.–
48	■□□□	**Schule/Wirtschaft und Beruf am Beispiel des Tourismus im Wallis** Josef Mutter, Brig, Moritz Wenger, Brig-Glis, Jean-Marie Schmid, Brig-Glis, Dr. Hans-Peter Zeiter, Naters, Klaus Zurschmitten, Mörel	320.–
49	■□□□	**Foto-Labor, Grundkurs** Martin Peer, Zürich	400.–
50	□■□□	**Foto-Labor, Grundkurs** Martin Peer, Zürich	400.–

51	■□□□	**Programmieren von Mikro-Computern: BASIC I** Dr. Alois Grichting, Brig-Glis	250.–
52	□■□□	**Programmieren von Mikro-Computern: BASIC II** Hans-Jörg Ruppen, Gampel	250.–
53	□□■□	**BASIC – Einführung ins Programmieren** Urs Rüegg, Grüningen	350.–
54	■□□□	**Elektronik auf der Mittelstufe der Primarschule** Ruedi Lange, Fällanden	300.–
55	■□□□	**Experimentierkurs Chemie für Real- und Sekundarlehrer** Roland Seiler, Glis	270.–
56	■□□□	**Kleines ABC der astronomischen Beobachtung** Josef Sarbach, Visperterminen	270.–
57	■□□□	**Geometrisch-technisches Zeichnen an der Volksschuloberstufe** Hans Krüsi, Raperswilen	370.–
58	■□□□	**Problemorientiertes Unterrichten im hauswirtschaftlichen Unterricht am Beispiel «gesunde Ernährung»** Dr. Norbert Landwehr, Bünzen, Robert Sempach, Bremgarten	350.–
		D. Musisch-kreative Kurse	
59	■□□□	**Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe** Jost Nussbaumer, St. Gallen, Hansjakob Becker, Kaltbrunn	280.–
60	■□□□	**Singen, Tanzen, Musizieren auf der Mittel-Oberstufe** Armon Caviezel, Zug	280.–
61	□■□□	**Musik und Tanz** Toni Steinmann, Horw	280.–
62	■□□□	**«Machet auf das Tor...»** Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten	300.–
63	■□□□	**Lebendige Sprache – befreiendes Spiel** Roman Brunschwiler, St. Gallen	270.–
64	□□■□	**Figurentheater – Figurenspiel** Margrit Gysin, Liestal	310.–
65	■□□□	**Maske mache – Maske spile** Philipp Steck, Wabern	300.–
66	□■□□	**Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip** Sabine Muischneek, Laufenburg	330.–
67	■□□□	**Jazztanz in der Schule** Barbara Kindle, Balzers	250.–
68	□■□□	**Bambusflöten schnitzen und spielen** (Kurs in deutscher und italienischer Sprache) Ruth Schmid, Firenze	360.–
69	■□□□	**Flöten bauen aus Ton** Daniel Seidenberg, Zürich	320.–
70	□□■□	**Mit der Kunst auf Du oder Kunstbetrachtung in der Schule** Dr. Marcus Fürstenberger, Basel	290.–
71	■□□□	**Kunsterziehung abseits der Kurszentren** Hans A. Kauer, Zumikon	300.–
72	□■□□	**Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts – Grundkurs** Richard Bucher, Basel	300.–
73	□□■□	**Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts – Folgekurs** Richard Bucher, Basel	300.–
74	□■□□	**Zeichnen im Spannungsfeld zwischen Kunst und Unterricht** Ulrich Pfammatter, Visp, Konrad Zurwerra, Ried-Brig	350.–
75	□□■□	**Zeichnen – Heimatliche Streifzüge mit Farbe, Block und Bleistift** Hans Loretan, Brig, Peter Schoepfer, Brig	350.–

76	■□□□	**Pädagogische und therapeutische Wirkung der Farbe** Sonja Vandroogenbroek, Dornach	260.–
77	□■□□	**Farbe in Maltechnik und Gestaltung (Atelierkurs: Aquarell- und Temperamalerei / Tempera- und Ölmalerei)** Viktor Hermann, Zürich, Walter Grässli, Wattwil	300.–
78	□■□□	**Techniken im Zeichenunterricht** Nelly Lehmann, Hölstein	300.–
154	■□□□	**Trickfilm- und Video-Werkstatt (Einführungskurs)** (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Robi Engler, Jouxtens	380.–
155	□■□□	**Trickfilm- und Video-Werkstatt (Fortsetzungskurs)** (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Robi Engler, Jouxtens	380.–

E. Gestalterisch-handwerkliche Kurse

79	□□■□	**Didaktik des textilen Werkunterrichts** Irmgard Bader, Solothurn	280.–
80	■□□□	**Textiles Handarbeiten / Werken auf der Unterstufe** Paula Richner, Bern	330.–
81	■□□□	**Gegenständliches Arbeiten im Textilen Bereich** Dorothée Fricker, Basel	280.–
82	□■□□	**Entwerfen und Gestalten von Textilen Flächen** Diana Brüderlin, Reigoldswil	280.–
83	□■□□	**Zeichnerische und malerische Vorübungen im Hinblick auf textiles Entwerfen (Oberstufe)** Anette Buess, Basel	300.–
84	■□□□	**Färben mit Pflanzen** Elisabeth Hügin, Oberwil	360.–
85	□□■□	**Karden, Spinnen, Zwirnen, Filzen** Theres Oppliger, Hasle-Rüegsau	350.–
86	□□■□	**Steinzeitliches Werken** «Vom Flachs über den Webstuhl zum Tuch» Fritz Waldmann, Thunstetten	440.–
87	□■□□	**Weben (Grundkurs) – Tessitura (corso Base)** (Kurs in deutscher und italienischer Sprache, Corso in tedesco e in italiano) Elisabeth Fürst, Obererlinsbach	320.–
88	■□□□	**Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene** Katharina Egger, Zuzwil	320.–
89	□■□□	**Klöppeln (Fortsetzungskurs) – Modernes figuratives Klöppeln** Zdenka Fiala, Zürich	330.–
90	□■□□	**Filet-Netzknüpfen für Anfänger und Fortgeschrittene** Aufbau für Oberstufe Mädchen und Knaben Maria Kuhn, Zug	350.–
91	□□■□	**Patchwork und Quilten** Heidi Ryser, Niederdorf	300.–
92	□■□□	**Überstickte Textilcollagen** Ruth von Fischer, Zürich	330.–
93	■□□□	**Stoff- und Zierpuppen** Gisela Flaig, St. Gallen	330.–
94	□■□□	**Leder – Grundkurs** Irène Bäumler, Grenchen	400.–
95	□■□□	**Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe** Verena Butscher, Donzhausen	320.–

96	□■□□	**Werken und Gestalten (Mittelstufe)** Janine Borloz, Noës	320.–
97	■□□□	**Werken und Gestalten mit Metall** (ohne Werkstatteinrichtungen, 4.–6. Klasse) Kurt Spiess, Rorschach	320.–
98	□■□□	**Grundlagen, -erfahrungen des Werkunterrichts an der Unter-, Mittel- und Oberstufe** Peter Bühler, Basel	320.–
99	■□□□	**Bau von einfachen Zeitmessern** Beat Suter, Glashütten	320.–
100	□■□□	**Bau von einfachen Instrumenten zur Wetterbeobachtung** Beat Suter, Glashütten	320.–
101	□■□□	**Drachen bauen und fliegen** Josef Eugster, Thal	300.–
102	■□□□	**Einfache Wasserräder, Windräder und Schiffe** Adolf Gähwiler, Schiers	360.–
103	□■□□	**Bau eines Sonnenkochers oder Sonnentrockners** Ulrich Oehler, Basel	380.–
104	■□□□	**Werken im Freien (für Lehrer der Mittel- und Oberstufe)** Martin Schumacher, Boniswil, Martin Walti, Binningen	330.–
105	■□□□	**Papierschöpfen** Therese Weber, Bottmingen	380.–
106	□■□□	**Papierschöpfen** Therese Weber, Bottmingen	380.–
107	■□□□	**Buntpapiere selber herstellen** Marianne Moll, Gelterkinden	380.–
108	■□□□	**Rund ums Papier, oder:** **Von der Pflanzenfaser zum Bucheinband** Heidi Bur, Lausen, Ursula Gisi, Wenslingen	400.–
109	■■□□	**Kartonage-Einführungskurs, Arbeiten mit Karton und Papier** Ernst Schärer, Berlingen	550.–
110	□□■□	**Siebdruck (Serigraphie)** Joachim Fausch, Killwangen	360.–
111	■□□□	**Drucken: Entwerfen und gestalten auf Papier und Stoff** Charlotte Spinnler, Liestal, Jürg Toggweiler, Itingen	400.–
112	■□□□	**Atelier-Woche: Verschiedene Drucktechniken, Gestalten mit Farbe, Form und Fläche** Kurt Schaub, Arisdorf, Peter Rottmeier, Balterswil	350.–
113	□■□□	**Verschiedene Hochdrucktechniken – Gestalten mit Farbe, Form und Fläche** Kurt Schaub, Arisdorf	350.–
114	□■□□	**Manuelle Tiefdrucktechniken** Ernst A. Rubli, Ramsen	370.–
115	■□□□	**Batik (Grundkurs)** Alice Vogel, Frauenfeld	350.–
116	■□□□	**Batik Atelier-Woche** Walter Vogel, Frauenfeld	350.–
117	□■■□	**Werk- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Ton** (Grundkurs) Ruth Kilchenmann, Burgdorf	500.–
118	□■□□	**Peddigrohr (Grundkurs)** Alfred Guidon, Chur	300.–
119	□■□□	**Flechten mit Weiden (Grundkurs)** Paul Wälti, Matten	350.–
120	□□■□	**Flechten mit Weiden** (Fortsetzungskurs) Paul Wälti, Matten	370.–

121	□□■□	**Werken mit Furnier** Heidi Fausch, Killwangen	350.–
122	■□□□	**Bewegliches Spielzeug aus Holz** Erich Moser, Berneck	350.–
123	■■□□	**Werken und Gestalten mit Holz** (Mittelstufe) Heinz Hofer, Rheinfelden	550.–
124	□■□□	**Kerbschnitzen** Urs Hügi, Burgdorf	350.–
125	□■■□	**Holzschnitzen (Anfängerkurs)** Theo Blumenthal, Brig-Glis, Hans Fux, Naters	550.–
126	■■■□	**Holzarbeiten** (Dreiwöchiger Einführungskurs) Fritz Jungen, Adelboden	950.–
127	■■■■	**Holzarbeiten** (Grundkurs) Markus Haller, Erlinsbach	1100.–
128	■□□□	**Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen/ Werkzeugbehandlung** Alfred Keller, Bern	350.–
129	■■■□	**Metallarbeiten** (Dreiwöchiger Einführungskurs) Manfred Auer, Grenchen	950.–
130	■■■■	**Metallarbeiten** (Grundkurs) Rolf Alder, Brugg	1100.–
131	■□□□	**Metallarbeiten** (Fortsetzungskurs): Buntmetall- und Silberschmuck Hans Nussberger, Hinwil	410.–
132	□■□□	**Metallarbeiten** (Fortsetzungskurs): Bau einer Dampfmaschine mit oszillierendem Zylinder Paul Rahm, Muttenz	370.–
133	■□□□	**Metallarbeiten** (Fortsetzungskurs): Gestalten von Eisen Kursort: Sitten Bruno Guthauser, Reinach	410.–
134	■□□□	**Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Löten und Schweissen** (Hartlöten, Gasschweissen, Lichtbogenschweissen) Schweiz. Verein für Schweisstechnik, Basel	450.–

EDK-OST
Koordinationsstelle Fremdsprachen-unterricht

«COURS INTENSIF»
Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Real- und Sekundarlehrer, die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse mit Kursarbeit und in Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

Zeit
8.–20. Juli 1985

Ort: Neuchâtel

Programm
Ein Programm von zwei mal 32 Wochenlektionen umfasst Spracharbeit (für Sekundarlehrer u. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen, für Reallehrer u. a. anhand eines Erwachsenenlehrmittels), Arbeit an und mit Interviews, Lektionen in Didaktik sowie Vorträge. Es wird ergänzt durch Möglichkeiten für die individuelle Arbeit im Sprachlabor und durch fakultative Exkursionen.

Zielsetzung
Vertiefung der Französischkenntnisse; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Kurskosten: rund Fr. 500.–

Anmeldetermin: 31. März 1985

Anmeldung an:
Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht EDK-OST
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071/24 20 22

SVSS
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Lehrerkurse
Januar/Februar

Nr. 110:
Spielerziehung im Handball
11. Jan. 1985 in Glarus

Kursleitung: Gladic/Jud

Anmeldefrist: 1. Jan. 1985

Nr. 111: Schultennis
16.–17. Febr. 1985 in Zisers

Kursleitung:
Sonderegger David

Anmeldefrist: 5. Jan. 1985

Weitere Auskünfte erteilt das
Sekretariat SVSS
ETH-Zentrum
8092 Zürch
Telefon 01/47 13 47

Kursvorschläge und Anregungen
Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin **Kursort**

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse:

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen**: Seiten A, B, C **Leer lassen**: Seite D

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. .....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ..... Kursthema .....

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Kl. ☐
- Primarschule 3./4. Kl. ☐
- Primarschule 5./6. Kl. ☐
- Realschule ☐
- Sekundarschule ☐
- _____ ☐
- Hilfs-/Sonderschule ☐
- Kindergarten ☐
- Mädchenhandarbeit ☐
- Hauswirtschaft ☐
- Turnen ☐
- _____ ☐

D

Antwort des Kursorganisators

- ☐ Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
- ☐ Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
- ☐ Weitere Angaben beiliegend
- ☐ Weitere Angaben folgen
- ☐ Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten defintiven Bericht bis

---

- ☐ Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ☐ ist aber auf der Warteliste
- ☐ Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- ☐ Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
- ☐

A

Lehrerfortbildung
Graubünden

Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B
Bündner Lehrerfortbildung Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen**: Seiten A, B, C **Leer lassen**: Seite D

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. .....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ..... Kursthema .....

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.	☐	Hilfs-/Sonderschule	☐
Primarschule 3./4. Kl.	☐	Kindergarten	☐
Primarschule 5./6. Kl.	☐	Mädchenhandarbeit	☐
Realschule	☐	Hauswirtschaft	☐
Sekundarschule	☐	Turnen	☐
_____	☐	_____	☐

D

Antwort des Kursorganisators

☐ Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt

☐ Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis

☐ Weitere Angaben beiliegend

☐ Weitere Angaben folgen

☐ Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weiter Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten defintiven Bericht bis

---

☐ Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ☐ ist aber auf der Wartelist

☐ Der Kurs kann nicht durchgeführt werden

☐ Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)

☐

A

Lehrerfortbildung
Graubünden

Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur